

# Auszüge aus den Protokollen über die Sitzungen des Kantonalvorstandes = Extraits du protocole des séances du comité cantonal

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la  
Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **4 (1902-1903)**

Heft 11

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-238415>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hüter der Interessen von Lehrerschaft und Volksschule!

Mit kollegialischem Gruss!

*Biel*, den 31. März 1903.

**Für den Kantonalvorstand,**

Der Präsident:  
*Ch. Anderfuhren.*  
Der Sekretär:  
*A. Heimann.*

**Auszüge aus den Protokollen über die Sitzungen  
des Kantonalvorstandes**

*11. Dezember*

In einer Eingabe an die Erziehungsdirektion soll verlangt werden, dass das Seminar von Hindelbank entweder mit dem stadtbarnischen Lehrerinnenseminar verschmolzen oder dass wenigstens als Direktor nicht ein Geistlicher, sondern ein Fachmann gewählt werde.

*16. Dezember*

Dem Alt-Lehrer W., nun in der Anstalt M., wird auf Antrag der Sektion Bern eine letzte Unterstützung von 20 Fr. bewilligt.

In Anwesenheit des Herrn Grossrat Mürset (Bern), wird die Seminarfrage besprochen. Es wird beschlossen, auf den Begräbnistag des Herrn Seminarlehrer Walther (18. Dezember) eine Versammlung der Teilnehmer nach der Trauerfeierlichkeit zu veranstalten, um Protest zu erheben gegen den reaktionären Vorstoss der 17 Grossräte. Bei dieser Gelegenheit soll dann das weitere Vorgehen besprochen werden.

*20. Dezember*

Die Sektion T. wünscht, der Kantonalvorstand möchte dahin wirken, dass der Grosse Rat § 71 des Primarschulgesetzes dahin interpretiere, es sei nicht zulässig, dass in Gemeinden, in welchen sich eine Sekundarschule befindet, erweiterte Oberschulen gegründet werden.

Der Kantonalvorstand ist materiell mit der Anregung einverstanden, kann aber nicht im Namen des Gesamtvereins eine dahingehende Eingabe machen, da er die Anschauungen der Sektionen in dieser Frage nicht kennt.

des intérêts du corps enseignant et de l'école populaire!

Agréez, chers collègues, nos salutations fraternelles.

*Bienne*, le 31 mars 1903.

**Pour le comité cantonal,**

Le président:  
*Ch. Anderfuhren.*  
Le secrétaire:  
*A. Heimann.*

**Extraits du protocole des séances  
du comité cantonal**

*11 décembre*

Une adresse à la Direction de l'Instruction publique demandera à cette dernière de fusionner l'école normale d'Hindelbank avec l'école normale des jeunes filles de la ville de Berne, ou tout au moins de placer à la tête de cet établissement un homme d'école et non plus un ecclésiastique.

*16 décembre*

Un dernier secours de 20 fr. est, à la demande de la section de Berne, accordé à l'ancien instituteur W., actuellement placé à l'asile de M.

La question des écoles normales est discutée en présence du collègue Mürset (Berne), député. Il est décidé de provoquer, à l'occasion de l'enterrement de M. Walther, maître à l'école normale, une assemblée de protestation contre les menées réactionnaires des 17 députés réunis à Münchenbuchsee. A cette occasion on s'occupera des mesures à prendre ultérieurement.

*20 décembre*

La section T. désire que le comité cantonal intervienne afin que le Grand Conseil interprète l'art. 71 de la loi scolaire dans ce sens: qu'il n'est pas permis de créer des écoles primaires supérieures dans les localités où il existe des écoles secondaires.

Bien qu'étant du même avis que la section de T., le comité cantonal ne croit pas devoir intervenir, au nom de l'association, attendu qu'il ne connaît pas la manière de voir des autres sections.